

Als Folge des Zweiten Weltkrieges und wegen des Kalten Krieges ist Deutschland vier Jahrzehnte lang geteilt gewesen:

Westdeutschland: Das ist die Bundesrepublik Deutschland mit der Hauptstadt Bonn und der Exklave West-Berlin. Die BRD ist westlich orientiert.

Ostdeutschland: Die kommunistische Deutsche Demokratische Republik (DDR) ist von der Sowjetunion abhängig. Lange Zeit ist sie vom Westen nicht anerkannt und wird entweder „Sowjetische Besatzungszone“ oder „die sogenannte DDR“ genannt. Die Hauptstadt ist Ostberlin.

Im Herbst 1989 beginnt in der Nikolaikirche in Leipzig eine friedliche Revolution, welche auch die andern Städte der DDR erfasst, die Berliner Mauer zu Fall bringt und schon am 3. Oktober 1990 zum Beitritt der Deutschen



Erste gemeinsame Briefmarke.
Wieso wohl ist die Gestaltung betont schlicht?

Mauer zu Fall bringt und schon am 3. Oktober 1990 zum Beitritt der Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland führt. Damit ist die deutsche Einheit vollzogen. Seither wird der 3. Oktober in Deutschland als Nationalfeiertag begangen.

TEXT: LORENZ DERUNGS, BERN

Das Volk gilt als „Hauptheld der deutschen Wiedervereinigung“. Doch es gibt noch einen weiteren Helden, nämlich **Michail Gorbatschow**. Sein Name steht für **Glasnost** (Klarheit) und **Perestroika** (Umwandlung) und damit für das Ende des Kalten Krieges. Nachdem er 1985 an die Spitze der KPdSU aufgestiegen ist, macht er sich daran, den Sozialismus zu reformieren und menschenfreundlicher zu gestalten. Die Verbündeten etwa in Ostberlin treibt er an, indem er ihnen klarmacht, dass er wegen Berlin nie einen Atomkrieg riskieren würde. Mit dieser Aussage nimmt er ihnen eine Trumpfkarte weg, was dann das ganze Kartenhaus Ostblock zum Einstürzen bringt.

Gorbatschow ist der Moderator des Übergangs vom Kommunismus zur freien Marktwirtschaft. Er erhält den Friedensnobelpreis. Nachdem der Eiserne Vorhang gefallen ist, werden seine Dienste in Russland nicht mehr gebraucht. Aus dem vergeblichen Putsch gegen ihn im August 1991 geht nicht Gorbatschow sondern Boris Jelzin als starker Mann hervor. Gorbatschow muss zurücktreten.

Noch kurz vorher hatte die DDR ihren 40. Jahrestag mit einer pompösen Militärparade gefeiert. Soldaten der Nationalen Volksarmee marschierten im Stehschritt über die Stalin-Allee; Panzer, Raketen und Kanonen rollten vorbei. Die greise Parteiführung salutierte und das Volk konnte sich nicht wirklich erfreuen.

Es wagte niemand, weder im Westen noch im Osten, nur zu hoffen, dass der von den Linken als „real existierender Sozialismus“ hochgelobte Bauern- und Arbeiterstaat sich schon ein paar Monate später ziemlich klanglos auflösen würde.

Innerhalb eines Jahres kam die DDR als „die Neuen Bundesländer“ beim ehemaligen Klassenfeind unter und existierte ein paar Jahre später höchstens noch als „Randnotiz in den Geschichtsbüchern“ weiter.

Von den beiden Möglichkeiten ist jeweils eine unrichtig. Streiche sie:

Die DDR hätte nach dem Untergang des **Kapitalismus / Kommunismus** als selbstständiger Staat **kaum / bestens** bestehen können. Aus **wirtschaftlichen / weltpolitischen** Gründen drängte sich eine möglichst rasche Vereinigung der beiden deutschen Staaten auf. Schon ab 1. Juli 1990 galt die **Reichsmark / D-Mark** in ganz Deutschland, 1999 kam dann der **Dollar / Euro**. Sehr schnell wurde **der Einigungsvertrag / die Kapitulationsurkunde** ausgearbeitet und dann am 1. August 1990 unterzeichnet. Bevor es zum Beitritt der fünf neuen Bundesländer **Mecklenburg-Vorpommern / Schleswig-Holstein**, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und **Thüringen / Saarland** kam, mussten noch die außenpolitischen Hemmnisse bereinigt werden. Es erfolgten Verhandlungen mit den **fünf ständigen Mitgliedern des Sicherheitsrates der UNO / vier Siegermächten des Zweiten Weltkrieges**. Das waren die sogenannten **One-to-One Talks / Zwei-plus-Vier-Gespräche**. Am 12. September 1990 unterzeichneten die **Innenminister / Außenminister** der Sowjetunion, der USA, Großbritanniens und **Italien / Frankreichs** einen Vertrag, der der Bundesrepublik **ewige Neutralität / volle Souveränität** gab und **Deutschlands Anspruch auf Österreich und die deutschsprachige Schweiz begründete / die Rechte der Alliierten beendete**. Die Wiedervereinigung **der deutschsprachigen Länder / Deutschlands** am 3. Oktober 1990 zog einen offiziellen Schlussstrich unter 45 Jahre **deutsches Wirtschaftswunder / deutsche Nachkriegsgeschichte**.